

Praktisches Jahr

Studenten, die im Rahmen des Praktischen Jahres ein Tertial in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ableisten möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Unsere PJ-ler werden in den täglichen Ablauf unserer stationären und ambulanten Betreuung sowie operativen Versorgung fest integriert und erhalten die Möglichkeit, eigene ärztliche Tätigkeiten unter Aufsicht eigenverantwortlich durchzuführen. Einzelne Arbeitsschritte werden regelmäßig mit dem betreuenden Arzt, der dem PJler als Mentor zugeordnet ist, besprochen und aufgearbeitet. Zudem bieten wir die Teilnahme an unseren regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen. Die Kombination aus der stationären Tätigkeit und der Mitarbeit im OP hat das Ziel, das Erlernte umzusetzen und die selbständige klinische Arbeit zu fördern, damit Sie gut und sicher in das Berufsleben einsteigen können. Zusätzlich schaffen wir die Möglichkeit, unsere Ärzte im Rahmen des zahnärztlichen Notdienstes und des Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgischen Bereitschaftsdienstes zu begleiten.

Folgenden Tätigkeiten sollen im Laufe des Praktikums auf der Station von unseren PJ-lern selbst ausgeübt und anschließend mit dem betreuenden Arzt besprochen werden:

- Anamneseerhebung
- Körperliche Untersuchung mit FoKus auf den Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich mit anschließender Dokumentation der Befunde
- Erarbeitung von Diagnosen unter Berücksichtigung der Differentialdiagnosen
- Erstellung eines Therapieplans
- Vorstellung der Patienten bei Visiten
- Durchführung von Wundverbänden
- Beschreibung und Beurteilung von Wunden und Lokalbefunden nach Verletzungen
- Befundung von Röntgenaufnahmen
- Durchführung von venösen Blutabnahmen
- Legen von peripheren Verweilkanülen
- Legen von Magensonden und Blasenkathetern
- Schreiben von Arztbriefen und Patientenberichten

Bei Operationen sollen die folgenden Tätigkeiten ausgeübt werden:

- Erste oder zweite Assistenz bei täglichen operativen Eingriffen ambulant und stationär
- Erlernen von Lagerungstechniken
- Aneignen einfacher Naht- und Knotentechniken
- Selbständige Durchführung einfacher dentoalveolärer und traumatologischer Eingriffe unter Anleitung
- Betreuung der Patienten in der frühen postoperativen Phase

Für unsere PJ-Studierenden haben wir ein individuelles auf unser Fach zugeschnittenes PJ-Logbuch erstellt, das Ihnen zum einen aufzeigt, was wir von Ihnen erwarten, zum anderen aber auch die Möglichkeit bietet, bestimmte Lehrinhalte einzufordern. Wir sichern Ihnen eine individuelle Betreuung zu!

Über Ihre Entscheidung, das PJ-Tertial in der Klinik und Poliklinik Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Aachen zu absolvieren, würden wir uns sehr freuen. Schicken Sie uns eine kurze schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Angabe des gewünschten Zeitraumes verknüpft mit Ihren persönlichen Zielen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik und Poliklinik für Mund,-Kiefer,-Gesichtschirurgie
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Frank Hölzle
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

oder per Email:

mkg-chirurgie@ukaachen.de

Zusätzliche Auskünfte erteilt das Sekretariat: Frau K. Huppertz

Tel.: +49 241 80-88231

Fax: +49 241 80-82430

E-Mail: mkg-chirurgie@ukaachen.de